

Stadtvertretung Kröpelin
- Der Stadtvertretervorsteher –

**Niederschrift
über die 15. öffentliche Stadtvertreterversammlung am 09.06.2011**

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.55 Uhr
Ort: Großer Sitzungssaal – Stadt Kröpelin

Anwesende: Stadtvertretervorsteher Dr. Jürgen Borchardt
Stadtvertreter Thomas Gutteck
Stadtvertreter Jörg Diederichs
Stadtvertreter Manfred Schwarz
Stadtvertreter Peter Schleritt
Stadtvertreterin Karin Reichler
Stadtvertreter Veikko Hackendahl
Stadtvertreter Ortwin Prüter
Stadtvertreter Guido Winkler
Stadtvertreterin Regina Lützwow
Stadtvertreterin Ines Brüsehafer
Stadtvertreterin Dietlind Schuster (ab 20.15 Uhr)
Stadtvertreter Hans-Jürgen Lieske
Stadtvertreter Thomas Wendt

Entschuldigt: Stadtvertreter Helmut Lehner
Stadtvertreter Olaf Stellmach
Stadtvertreterin Andrea Russnak

Von der Verwaltung nehmen teil:

Herr Hubertus Wunschik, Bürgermeister
Frau Helgrid Erdmann, Amtsleiterin Hauptamt
Frau Sylvia-Marina Kühl, Amtsleiterin Kämmerei
Herr Rüdiger Kropp, Amtsleiter Bauamt
Frau Anke Ebert-Wichmann, Schriftführerin

Als Gäste nehmen teil: Herr Ruf (Vorsitzender Ausschuss Finanzen u. Liegenschaften)
Frau Schilder-Findeklee (Stadtwerke AG)
Herr Harms (Stadtwerke AG)
Herr Hoppe (OZ Bad Doberan)
6 Einwohner der Stadt Kröpelin

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Stadtvertretervorsteher
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung (öffentlicher Teil)
6. Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung

7. Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
8. Vorstellung des Bewerbers „Stadtwerke Rostock AG“ zum ausgeschriebenen Wegenutzungsvertrag Gas
9. **Beschluss-Nr. STV 162-15/2011** - Nachbesetzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Planung, Umwelt- und Landschaftsschutz
10. **Beschluss-Nr. STV 149-15/2011**
Beschluss über die Klarstellung und Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Wichmannsdorf sowie Satzung über die örtlichen Bauvorschriften
Hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
11. **Beschluss-Nr. STV 150-15/2011**
Beschluss über die Auftragsvergabe: Erneuerung der Wärmeerzeugeranlagen im Rathaus
12. **Beschluss-Nr. STV 151-15/2011**
Beschluss über die Auftragsvergabe: Erweiterung der Erschließungsstraße B im Gewerbegebiet „Südwest“ der Stadt Kröpelin
13. **Beschluss-Nr.: STV 152-15/2011**
Vorbereitung der Wahlen am 04.09.2011
14. Bericht über die Akteneinsicht
15. Anfragen Anregungen, Informationen der Stadtvertreter und Mitglieder der Ortsteilvertretungen
16. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

zum TOP 1 - Begrüßung durch den Stadtvertretervorsteher

Herr Stadtvertretervorsteher Dr. Borchardt begrüßt die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter sowie die Gäste.

zum TOP 2 - Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Einberufung der Sitzung erfolgte ordnungsgemäß. Herr Stadtvertreter Hackendahl merkt an, dass er die Einladung erst am Samstag, den 04.06.2011 erhalten hat. 13 Stadtvertreter sind anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

zum TOP 3 – Einwohnerfragestunde

Herr Thomas Lehner stellt folgende Anfragen:

- Wie ist der aktuelle Stand der freien Schule? Das neue Schuljahr beginnt im September 2011.

Herr BM Wunschik informiert, dass Frau Pedersen von der Greenhouse school mitgeteilt hat, dass ihr bis zum Ende des letzten Monats versprochen worden war, dass sie eine Nachricht vom Kultusministerium erhalten würde, die aber noch nicht eingegangen ist. Das ist eine Sache zwischen der Greenhouse School gGmbH und dem Kultusministerium und liegt nicht in der Macht der Stadtvertretung und Stadtverwaltung. Die Eltern sollten die Kinder an andere Schulen ihrer Wahl anmelden. Sollte es doch wider Erwarten zu einer schnelleren Entscheidung kommen, können die Schüler sich dann noch ummelden.

- Warum können die Fraktionen sich nicht im Vorfeld zur Nominierung für den Kreistag zusammensetzen? Es gibt nun 5 Kandidaten aus der Stadt Kröpelin.

- Des Weiteren merkt Herr Lehner an, dass in den Medien vermehrt die Mühle angesprochen wurde. Der Minister sagte vor einem Jahr größere Summen zu. Jedoch ist nach einem Jahr nichts geschehen. Im Radio war zu hören, dass der Bürgermeister dafür ist, aber die Stadtvertreter nicht. Es erscheint sehr fragwürdig, wie sich zu diesem Thema positioniert wird.

Herr BM Wunschik teilt mit, dass ein Interview mit dem NDR stattfand, an dem er und Frau Stadtvertreterin Reichler teilgenommen haben. Dieses Interview haben Herr BM Wunschik und Frau Stadtvertreterin Reichler nicht gehört. Herr BM Wunschik äußert, dass sich im Augenblick nicht erklärt, dass sie gesagt hätten, die Stadtvertretung würde da nicht mitziehen. Herr BM Wunschik bekräftigt, dass die Aussage nicht von ihm und Frau Stadtvertreterin Reichler kam, sondern beide geäußert haben, dass es ganz wichtig für die Stadt Kröpelin ist, dieses Wahrzeichen zu erhalten. Des Weiteren erklärt Herr BM Wunschik, wenn ein Dritter etwas anderes behauptet, ist das zwar traurig, aber es war nicht das, was er und Frau Stadtvertreterin Reichler gesagt haben.

- Herr Stadtvertreter Wendt bittet um die Zusendung eines Entwurfes des Mietvertrages mit der Greenhouse School gGmbH.
- Frau Birgit Puskeiler erkundigt sich, warum der Schaukasten in der Schulstraße entfernt wurde. Frau Puskeiler erhielt darauf keine Antwort.

zum TOP 4 - Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Stadtvertretervorsteher Dr. Borchardt beantragt den TOP 8 – Vorstellung des Bewerbers „Stadtwerke Rostock AG“ zum ausgeschriebenen Wegenutzungsvertrag Gas zusätzlich auf die TO zu nehmen.

Der Antrag wird **einstimmig** genehmigt.

Herr Stadtvertreter Wendt beantragt, den TOP 9 Beschluss-Nr. STV 162-15/2011 - Nachbesetzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Planung, Umwelt- und Landschaftsschutz auf die TO zu nehmen.

Der Antrag wird **einstimmig** genehmigt.

Die geänderte TO wird **einstimmig** genehmigt.

zum TOP 5 - Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung (öffentlicher Teil)

Die Sitzungsniederschrift über den öffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung wird **einstimmig** genehmigt. Herr Stadtvertreter Dr. Borchardt informiert, dass Herr Stadtvertreter Hackendahl im TOP 6 bei der Abstimmung ausdrücklich auf Verstoß § 24 Kommunalverfassung hingewiesen hat. Frau Stadtvertreterin Reichler widersprach der Auffassung von Herrn Stadtvertreter Hackendahl. Herr Stadtvertreter Hackendahl forderte, dass die Verwaltung diesen Sachverhalt prüft. Nach kommunalrechtlicher Prüfung ist ein Mitwirkungsverbot für Frau Reichler und Herrn Schwarz nicht gegeben.

zum TOP 6 - Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung

Herr Stadtvertretervorsteher Dr. Borchardt informiert über u.a. Beschluss.

- **Beschluss-Nr.: STV 148-14/2011**
Grundstücksverkauf Gemarkung Altenhagen, Flur 2, Flurstück 30/3
Die Verwaltung wird beauftragt, an der Versteigerung durch einen Vertreter der Verwaltung teilzunehmen und darf bis zu einem Betrag von 15.000 EUR zuzüglich entstehende Aktionskosten mit bieten. Die Stadtverwaltung soll kein schriftliches Angebot abgeben.
- **Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen**
Gemarkung Kröpelin Flur 5, Flurstück 295 und 296
Gemarkung Kröpelin Flur 12, Flurstück 593/1
Gemarkung Kröpelin Flur 4, Flurstück 238
Gemarkung Kröpelin Flur 12, Flurstücke 134/4 und 134/6
Gemarkung Kröpelin Flur 12, Flurstück 654
Gemarkung Kröpelin Flur 1, Flurstücke 308 und 355
Gemarkung Wichmannsdorf Flur 1, Flurstücke 9, 62, 68, 102, 177 und 275
Gemarkung Wichmannsdorf Flur 1, Flurstück 121/9

zum TOP 7 – Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Herr BM Wunschik verliest seinen Bericht. Dieser liegt dieser Niederschrift bei.

zum TOP 8 - Vorstellung des Bewerbers „Stadtwerke Rostock AG“ zum ausgeschriebenen Wegenutzungsvertrag Gas

Frau Schilder–Findeklee und Herr Harms geben Informationen zum Konzessionsvertrag Gas Kröpelin 2011.

*zum TOP 9 - **Beschluss-Nr. STV 162-15/2011-** Nachbesetzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Planung, Umwelt- und Landschaftsschutz*

Die SPD-Fraktion schlägt Frau Birgit Puskeiler als sachkundige Einwohnerin im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Planung, Umwelt- und Landschaftsschutz vor.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung

*zum TOP 10 - **Beschluss-Nr. STV 149-15/2011**
Beschluss über die Klarstellung und Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Wichmannsdorf sowie Satzung über die örtlichen Bauvorschriften
Hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss*

Beschluss:

1. Der Entwurf der Satzung über die Klarstellung und Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Wichmannsdorf sowie der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften und der Entwurf der Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf der Satzung über die Klarstellung und Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Wichmannsdorf sowie der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften einschließlich der dazugehörigen Begründung ist gemäß § 34 Abs. 6 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Den berührten Behörden, den sonstigen Trägern öffentlicher Belange und den Nachbargemeinden ist gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 und § 4 Abs. 2 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist zu geben.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Beschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Der Beschluss wird mit **13 Ja-Stimmen** und **1 Stimmenthaltung** gefasst.
Frau Stadtvertreterin Schuster nimmt ab 20.15 Uhr an der Sitzung teil.

zum TOP 11 - Beschluss-Nr. STV 150-15/2011

Beschluss über die Auftragsvergabe: Erneuerung der Wärmeerzeugeranlagen im Rathaus

Beschluss:

Die Auftragsvergabe für die Erneuerung der Wärmeerzeugeranlagen im Rathaus, Kröpelin erfolgt an die Firma Helmut Lehner, Kröpelin mit der Bruttoangebotssumme i. H. v. 28.493,40 EUR.

Der Beschluss wird mit **12 Ja-Stimmen** und **2 Nein-Stimmen** gefasst.

zum TOP 12 - Beschluss-Nr. STV 151-15/2011

Beschluss über die Auftragsvergabe: Erweiterung der Erschließungsstraße B im Gewerbegebiet „Südwest“ der Stadt Kröpelin

Beschluss:

Die Auftragsvergabe für die Verlängerung der Planstraße „B“ im GG „Südwest“, Kröpelin erfolgt an die Firma ASA Bau GmbH, Neubukow mit der Bruttoangebotssumme i. H. v. 157.104,40 EUR.

Der Beschluss wird mit **12 Ja-Stimmen** und **2 Nein-Stimmen** gefasst.

zum TOP 13 - Beschluss-Nr.: STV 152-15/2011

Vorbereitung der Wahlen am 04.09.2011

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Kröpelin beschließt, dass dem Gemeindewahlausschuss neben der Wahlleitung vier weitere Mitglieder angehören, die laut LKWG M-V einer Stellvertretung bedürfen.

Der Beschluss wird **einstimmig** gefasst.

Wahlbezirks-Nr.	Abgrenzung der Wahlbezirke	Lage des Wahlraumes
0001	Ortsteile Altenhagen, Klein Nienhagen, Klein Siemen	OT Altenhagen Feuerwehrgerätehaus Hof 10
0002	Ortsteile Jennewitz, Boldenshagen, Hundehagen, Horst, Wichmannsdorf, Diedrichshagen	OT Diedrichshagen Dorfgemeinschaftshaus An den Teichen 13A
0003	Kröpelin	Grundschule „Am Mühlenberg“ Schulstraße 1
0004	Kröpelin	Rathaus Markt 1
0005	Kröpelin	AWO-Seniorenzentrum Am Hohlweg 2
0006	Ortsteile Schmadebeck, Einhusen, Groß Siemen	OT Groß Siemen Feuerwehrgerätehaus An der Sieme 7
0007	Briefwahlvorstand Kröpelin	Rathaus Markt 1, Zimmer 33

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Kröpelin beschließt, dass die o.g. sieben Wahlbezirke im Wahlgebiet der Stadt Kröpelin beibehalten werden.

Der Beschluss wird **einstimmig** gefasst.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Kröpelin wählt die in der Beschlussvorlage vorgeschlagene Gemeindegewahlleiterin und stellvertretende Gemeindegewahlleiterin.

**Frau
Helgrid Erdmann
Amtsleiterin Hauptamt
Markt 1, Zi. 19
18236 Kröpelin
Gemeindegewahlleiterin**

**Frau
Sabine Bachmann
Sachbearbeiterin Ordnungsamt
Markt 1, Zi. 16
18236 Kröpelin
Stellvertretende Gemeindegewahlleiterin**

Der Beschluss wird **einstimmig** gefasst.

zum TOP 14 – Bericht über die Akteneinsicht

Herr Stadtvertretervorsteher Dr. Borchardt übergibt die Leitung an den stellvertretenden Stadtvertretervorsteher Herrn Gutteck und verliest o.a. Bericht. Dieser liegt dieser Niederschrift bei.

Frau Stadtvertreterin Reichler beantragt, die Thematik in den Fraktionen zu beraten und sich dann zu verständigen, wie weiter verfahren wird.

Der Antrag wird **einstimmig** genehmigt.

zum TOP 15 - Anfragen Anregungen, Informationen der Stadtvertreter und Mitglieder der Ortsteilvertretungen

- Herr Stadtvertreter Schleritt informiert, dass die Dachrinne an der Bushaltestelle Jennewitz repariert werden muss.
- Herr Stadtvertreter Hackendahl bringt noch einmal seinen Unmut darüber zum Ausdruck, dass die Feuerwehrggebührensatzung und die Verwaltungsgebührensatzung noch nicht fertiggestellt sind. Der Stadt Kröpelin sind dadurch Einnahmen verloren gegangen. Die Stellungnahme der Unteren Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Bad Doberan, wie in der letzten Sitzung gefordert, wurde ihm auch nicht zugesandt.

Des Weiteren fragt Herr Stadtvertreter Hackendahl an, ob die Schäden in der Jugendbegegnungsstätte aufgenommen wurden. Die Schadensaufnahme erfolgte durch das Hauptamt und das Bauamt. Direkte Schäden sind im Billard-Raum entstanden. Die Schäden werden durch das DRK + durch Jugendliche behoben. Das gesamte Inventar wurde aufgenommen.

Herr Stadtvertreter Hackendahl erkundigt sich nach dem Stand der Deutschen Bahn. Herr BM Wunschik informiert, dass er ein Gespräch mit der Deutschen Bahn geführt hat. Die Deutsche Bahn hat noch einmal zum Ausdruck gebracht, dass sie nicht verpflichtet ist, Sicherungsmaßnahmen durchzuführen. In der nächsten Woche wird Herr BM Wunschik ein Gespräch mit Frau Räsch führen. Herr BM Wunschik berichtet, dass die Möglichkeit besteht, dass der Schuppen an Dritte verkauft wird. Das bedeutet für den Dritten auch, dass er die Vermessungskosten übernehmen muss.

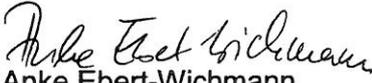
Herr Stadtvertreter Hackendahl weist darauf hin, dass sich die Bedingungen (Beschluss STV 108-12/2011) in der Stellenausschreibung „Stadtarbeiter“ nicht vollständig widerspiegeln.

- Herr Kropp bittet, in der Beschlussvorlage-Nr.: 149-15/2011 wie folgt zu ändern:
Anlage: Entwurf vom 17.05.2011.
- Herr Stadtvertretervorsteher Dr. Borchardt weist auf die Beiträge „Stadtmuseum Kröpelin mit Domizil im Gewölbe des alten Rathauses“ und die „Geschichte der Schreibmaschine“ im Veranstaltungsflyer 2011 (Nr. 2) des „reportes“ hin. Herr Stadtvertretervorsteher Dr. Borchardt fragt an, warum die Adresse des Stadtmuseums nicht aktualisiert wurde. Die Stadtverwaltung Kröpelin hatte von der Veröffentlichung keine Kenntnis. Herr Stadtvertretervorsteher Dr. Borchardt stellt die Frage in den Raum, warum zwei Kröpeline – neben Herr Hermann Framm auch Herr Horst Wendt – ihre Ausstellung in Neubukow präsentieren.

zum TOP 16 - Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Stadtvertretervorsteher Dr. Borchardt schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.55 Uhr.


Dr. Jürgen Borchardt
Stadtvertretervorsteher


Anke Ebert-Wichmann
Schriftführerin

Inklusive Änderungen auf der Stadtvertretersitzung vom 28.07.2011 - TOP 5 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung (öffentlicher Teil)

Bau einer Biogasanlage in Kröpelin Hundehäger Weg

Mit Schreiben vom 17.05.2011 hat das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg die Baugenehmigung für die Errichtung der Biogasanlage erteilt.

Die AgroEnergy Kröpelin GmbH hat einen Antrag auf Abbruch der Hochsilos auf dem Betriebsgelände gestellt. Der Antrag liegt dem Landkreis zur Genehmigung vor.

DSL-Breitbandversorgung für die Ortsteile Einhusen und Wichmannsdorf

Nach Aussage des Auftragnehmers, der Deutschen Telekom AG, sollen die baulichen Arbeiten bis Ende August abgeschlossen sein.

Die Ortsteile werden eine Verbesserung der DSL-Breitbandversorgung erhalten:

- Wichmannsdorf mit 5-6 Mbit/s,
- Horst mit 9-10 Mbit/s
- Boldenshagen mit 1-3 Mbit/s
- Diedrichshagen mit 8-12 Mbit/s
- Schmadebeck mit 8-12 Mbit/s
- Groß Siemen mit 4-7 Mbit/s
- Einhusen mit 3-4 Mbit/s

Bau eines Buswartehäuschens im Ortsteil Detershagen

Für diese Baumaßnahme haben wir den „Vorzeitigen Baubeginn“ bestätigt bekommen. 5 Betriebe sind zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert worden.

Bauarbeiten der Stadtwerke Rostock AG in der Wismarsche Straße

In der Wismarschen Straße wird eine alte Niederdruckleitung aus Stahl außer Betrieb genommen. Die Gasversorgung wird von Niederdruck auf Mitteldruck umgestellt. Zur Zeit erfolgt die Umbindung der Hausanschlüsse auf die vorhandene Mitteldruckleitung im südlichen Bereich der Straße. Die Bauarbeiten werden in ca. 4 Wochen abgeschlossen sein.

Beantragung von Fördermitteln über das Maßnahmenprogramm Leader

Die Stadt Kröpelin hat über das Leader-Förderprogramm Anträge für die materielle Ausstattung des **Ostrockmuseums in Höhe von EUR 10.000,00** und für den Bau eines **Spielplatzes im OT Jennewitz in Höhe von EUR 14.000,00** fristgemäß gestellt. Bei Bestätigung der Anträge können diese Maßnahmen 2012 ausgeführt werden.

Grundstücksangelegenheiten

Die Stadtvertretung beschloss in der Sitzung vom 12.05.2011 auf den Verzicht des Vorkaufsrechts für

- Gemarkung Kröpelin 5, Flurstück 295 und 296
- Gemarkung Kröpelin Flur 12, Flurstück 593/1
- Gemarkung Kröpelin Flur 4, Flurstück 238
- Gemarkung Kröpelin Flur 12, Flurstücke 134/4 und 134/6
- Gemarkung Kröpelin Flur 12, Flurstück 654
- Gemarkung Kröpelin Flur 1, Flurstücke 308 und 355
- Gemarkung Wichmannsdorf Flur 1, Flurstücke 9, 62, 68, 102, 177 und 275
- Gemarkung Wichmannsdorf Flur 1, Flurstück 121/9

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 25.05.2011 einstimmig den Vorkaufsrechtsverzicht erklärt für die Gemarkung Detershagen, Flur 2, Flurstück 1/1.

Die Stadtvertretung beauftragte im fakultativen Teil der letzten Stadtvertreterversammlung am 12.05.2011 die Verwaltung, an der Versteigerung des bundeseigenen Grundstückes Gemarkung Altenhagen Flur 2 Flurstück 30/3 Grundbuch von Altenhagen 2082-10139 (Größe 2.366 qm) teilzunehmen. Ich habe das Grundstück am 28.05.2011 zum Preis von EUR 2.500,00 für die Stadt ersteigert.

Zu Rückerstattungen aus dem Landpachtvertrag mit der AGROENERGY Kröpelin GmbH war die Verwaltung gebeten worden zu prüfen, ob zu viel gezahlte Pacht mit zukünftigen Pachtzahlungen verrechnet werden könne.

Dieses ist haushaltsrechtlich nicht möglich, da Einnahmen der Vorjahre nicht mit laufenden verrechnet werden können.

Jugendbegegnungsstätte

Der Kreisverband des DRK Bad Doberan hat mit Schreiben vom 19.05.2011 den Vertrag zur Betreuung der Jugendbegegnungsstätte ab dem 16.06.2011 vorzeitig gelöst.

Die Jugendarbeit soll zum 15.08.2011 durch einen neuen Träger fortgeführt werden. In der Zwischenzeit erfolgt die Betreuung durch Ehrenamtler.

Beschluss Nr. STV 146-14/2011

Beschluss „Erarbeitung eines Nachtragshaushaltes für das Jahr 2011“ (Vorlage der Fraktion DIE LINKE am 12.05.2011):

Die kommunalrechtliche Prüfung durch die Rechtsaufsicht hat ergeben, dass ein Mitwirkungsverbot für Frau Reichler und Herrn Schwarz bei der Beschlussfassung zur Beauftragung des Bürgermeisters mit der Erarbeitung eines Nachtragshaushaltes 2011 und Vorlage für die Sitzung am 28.07.2011 nicht gegeben war.



Bericht des Präsidiums der Stadtvertretung Kröpelin zur beantragten Akteneinsicht

Auf der Stadtvertreterversammlung am 14.04.2011 hat die CDU-Fraktionsvorsitzende, Frau Reichler im Namen der Stadtvertretung die Akteneinsicht für den Vorgang „Sanierung des jüdischen Friedhofs“ beantragt. Bevollmächtigt für die Akteneinsicht ist das Präsidium der Stadtvertretung: Stadtvertretervorsteher Herr Dr. Borchardt, der 1. Stellvertreter Herr Gutteck und der 2. Stellvertreter Herr Diederichs.

Das Präsidium hat am 03. und 24. Mai die Akteneinsicht vorgenommen.

Das Innenministerium M-V hat für die Pflege des jüdischen Friedhofs 1.600,00 € und für die Fortführung der Instandsetzungsmaßnahmen 9.174,90 € mit dem Schreiben vom 29. Juni 2010 bereitgestellt. Die Bestätigung der zweckentsprechenden Verwendung der Mittel sollte bis zum 30. April 2011 erfolgen.

Mit diesen Fördermitteln sollte unter anderem die Rekonstruktion der Feldsteinmauer realisiert werden. Für diese Baumaßnahme hat die BQG Neptun bei der Stadtverwaltung Kröpelin ein Angebot abgegeben, welches an eine Förderung durch das Jobcenter Bad Doberan gebunden war. Ein entsprechender Förderantrag beim Jobcenter wurde mit Zustimmung des Bürgermeisters gestellt.

Zum Förderantrag

Die Bezeichnung der Maßnahme in den Antrag lautet: „Rekonstruktionsarbeiten auf dem alten jüdischen Friedhof und vorbereitende Arbeiten am ehemaligen Bahnhofsgebäude zur Nutzung als Kultur und Bildungsstätte in Kröpelin.“

Aus der Bezeichnung geht hervor, dass für zwei unterschiedliche Objekte ein Antrag auf Förderung gestellt wurde und somit eine Vermischung der Aufgaben zwischen der Stadt Kröpelin und dem Verein de Drom vorliegt. Unter den gegebenen Bedingungen einschließlich der privaten Eigentumsform des Bahnhofs ist es keine städtische Aufgabe, das Gebäude zu sanieren.

Das Präsidium der Stadtvertretung vertritt den Standpunkt, dass schon allein aus diesem Grund, der Förderantrag durch den Bürgermeister, Herrn Wunschik nicht genehmigt hätte werden dürfen.

Im Finanzplan des Antrages zur Maßnahmekostenpauschale, die das Jobcenter übernimmt, sind die Gesamtzahl der Teilnehmer und die Gesamtkosten nicht objektbezogen, sondern für beide Maßnahmen zusammengefasst, ausgewiesen. Bei der Angabe „Leistungen Dritter“ ist eine Trennung zwischen Stadt Kröpelin und dem Verein de Drom gegeben.

Der Förderantrag enthält als Begründung folgende Aussagen: „Die Stadt Kröpelin und auch der de Drom e.V. sind finanziell nicht in der Lage, die Arbeiten zu vergeben.“ Weiter heißt es: „Für die Durchführung der Maßnahme mit erwerbsfähigen Hilfebedürftigen stehen keine anderen Finanzmittel zur Verfügung.“

Demgegenüber stehen aber die o.g. Fördermittel des Innenministeriums des Landes und die Aussage des Vorsitzenden des Vereins de Drom (in der NNN vom 21.05.2010), dass ein Berliner Investor 250.000 Euro für die Sanierung des Bahnhofsgebäudes zur Verfügung stellt.

Herr Wunschik hat mit seiner Unterschrift als Bürgermeister der Stadt Kröpelin einschließlich mit dem Stempel der Stadt Kröpelin die Richtigkeit der Angaben im Förderantrag und den dazugehörigen Anlagen für beide Maßnahmen, dass heißt, für den Jüdischer Friedhof und für das Bahnhofsgebäude am 02.11.2011 bestätigt.

Durch seine Unterschrift als Bürgermeister hat Herr Wunschik gegenüber dem Jobcenter Bad Doberan und der Handwerkskammer den Eindruck erweckt, beide Maßnahmen liegen im Aufgabenbereich der Stadt Kröpelin und erfolgen im Einvernehmen mit der Stadtvertretung Kröpelin.

Zum Ausschreibungsverfahren „Sanierung der Feldsteinmauer“

Auf der Hauptausschusssitzung am 01.11.2010 wurden die Mitglieder durch den Bürgermeister, Herrn Wunschik darüber informiert, dass das Land die Instandsetzungsarbeiten auf dem Jüdischen Friedhof zu 100 Prozent fördert und das mit der Beschäftigungsgesellschaft BQG ein Vertrag abgeschlossen wird. Nicht informiert wurden die Hauptausschussmitglieder darüber, dass der Vertrag bzw. der Förderantrag auch die Arbeiten am Bahnhofsgebäude enthält.

Zur Rekonstruktion der Feldsteinmauer wurde am 29.10.2010 ein Angebot bei der Stadt Kröpelin mit folgenden Bedingungen eingereicht: „Dieses Angebot setzt die Förderung der Arbeitsleistungen durch das Jobcenter des Landkreises Bad Doberan voraus. Wird die Förderung nicht gewährt, behalten wir uns vor, von diesem Angebot zurückzutreten.“

Die Stadtverwaltung Kröpelin, in Verantwortung des Bürgermeisters, hätte an dieser Stelle überprüfen müssen, ob beide genannten Förderungen (durch das Innenministerium und dem Jobcenter) miteinander verträglich sind, dass heißt, ob diese Doppelförderung rechtmäßig ist. Dazu wäre vom Eingang des Angebots bis zur vorgesehenen Auftragserteilung am 28.03.2011 fünf Monate Zeit gewesen, die aber dazu nicht genutzt wurde.

Die Ausschreibung der Leistung „Rekonstruktion der Feldsteinmauer“ erfolgte in einer freihändigen Vergabe. Entsprechend der Vergabevorschrift sind auch bei einer freihändigen Vergabe mindestens drei Vergleichsangebote einzuholen, um einen Wettbewerb zwischen verschiedenen Bietern zu garantieren. Es steht auch hier die sparsame und effiziente Verwendung öffentlicher Mittel im Vordergrund.

In den Unterlagen zur o.g. Baumaßnahme befindet sich ein zweites Angebot von einer Kröpeliner Firma vom 26.02.2009, dass eine Gültigkeit nur für die laufende Saison ausweist und somit 2010 hätte erneuert werden müssen.

Die Vergleichbarkeit beider Angebote ist nicht gegeben, da es unterschiedliche Leistungsbeschreibungen gibt. Im ersten Angebot heißt es. „Der AG“ (also die Stadt) „liefert die fehlenden Natursteine (behauen) für die Mauer auf seine Kosten zu.“ Hiernach hätte die Stadt Kröpelin in ein ihr nicht gehörendes Grundstück investiert. Die Kröpeliner Firma hat dagegen in ihrem Angebot die Leistung in dem Titel „Fehlende Feldsteine liefern (halb geschlagen)“ aufgelistet und in der Angebotssumme mit aufgenommen.

Mit dem Schreiben vom 29.04.2011 hat Herr Wunschik der BQG Neptun mitgeteilt, dass der Auftrag zur Sanierung der Feldsteinmauer nicht erteilt werden kann, „da hier Fragen zur sachlichen Zuständigkeit und rechtlichen Grundlage im Umgang mit den entsprechenden Fördermitteln zu klären sind.“

Sonstige Bemerkungen

Im Herbst 2010 wurden die Maßnahmen „Kronenpflegeschnitt an Linden- und Ahornbäumen“ und „Bau einer Zaunanlage“ realisiert.

Bei der Errichtung der Zaunanlage wurde festgestellt, dass die Grundstücksgrenzen nicht eindeutig feststehen. Daraufhin wurde die Vermessung des Grundstücks durch die Stadtverwaltung in Auftrag gegeben. Die entstandenen Kosten in Höhe von 2563,26 € hat die Stadt Kröpelin allein getragen. Für die Stadt Kröpelin gibt es hierzu **keine** rechtliche Verpflichtung. Die Stadt Kröpelin hat für ein nicht im Eigentum der Gemeinde befindliches Grundstück eine Vermessung in Auftrag gegeben und die Kosten übernommen.

Das Präsidium der Stadtvertretung empfiehlt, dass der Rechnungsprüfungsausschuss eine Überprüfung des Sachverhalts vornimmt.



Dr. Jürgen Borchardt

Stadtvertretervorsteher



Thomas Gutteck

1. Stellvertreter



Jörg Diederichs

2. Stellvertreter